

Veranstaltung unseres Partners
im Pfarrzentrum St. Gallus
Pfarrplatz 1, 4210 Gallneukirchen

Mo., 25. September 2017, 19.30 Uhr

Wahrheit, Wahrheit, Wahrheit?

Über den Journalismus in digitalen Zeiten

Nie zuvor standen uns Menschen mehr Informationen zur Verfügung und nie zuvor hat sich die Medienbranche schneller gewandelt. Tabus werden gebrochen, Unwahrheiten und selektive und gesteuerte Information erfahren immer größere Verbreitung.

Wie reagieren Medien und Journalisten auf die neuen Herausforderungen? Brauchen wir einen ethischen Neustart im Journalismus? Und welchen Stellenwert hat in einem härter werdenden Medioumfeld die Glaubwürdigkeit der klassischen Nachricht?

Dr. Christine Haiden

Chefredakteurin der Welt der Frau,
Präsidentin des Presseklubs Oberösterreich
und Kolumnistin der OÖNachrichten

Mag. Gerald Mandlbauer

Chefredakteur der OÖNachrichten

2. bis 26. November 2017

Bibelausstellung

Lädt ein zur Auseinandersetzung
mit aktuellen gesellschaftspolitischen
Themen und Fragestellungen.

Leitthema: Seele & Gesellschaft

Termine 11. Oktober 2017
06. Dezember 2017
24. Jänner 2018
21. März 2018
23. Mai 2018

Zeit 19.30 Uhr

Orte Veranstaltungssaal Haus Bethanien
Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen

Pfarrzentrum St. Gallus
Pfarrplatz 1, 4210 Gallneukirchen

Eintritt frei!

DiAk
Diakonie Akademie

Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen
Telefon 07235 65 505 1919
office@diakonie-akademie.at
www.diakonie-akademie.at

www.diakonie-akademie.at

Mi., 11. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Kollektiv neurotisch?

Warum die westlichen Gesellschaften
therapiebedürftig sind.

Längst haben Persönlichkeitsstörungen auch von großen Gruppen und ganzen Kulturkreisen Besitz ergriffen. Die alarmierende Diagnose: Narzissmus, Depression, Zwang und Hysterie sind Symptome einer akuten Kollektivneurose, die Europa und die westliche Welt fest im Griff hat. Kann man Gesellschaften therapieren?

Christian Kohlross geb. 1963, PD Dr., Kulturwissenschaftler an der Universität Mannheim; div. Gastprofessuren; Psychotherapeut in eigener Berliner Praxis. Veröffentlichung: „Kollektiv neurotisch“, Dietz-Verlag 2017

Mi., 6. Dezember 2017, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen

Die Zukunft der Spiritualität.

Skizzierung eines Wandlungsweges.

Seit spirituelle Erfahrungen auch neurophysiologisch ge- und vermessen werden können, hat die Spiritualität ihren bisweilen geheimnisvoll-esoterischen Touch verloren und hat Einzug gehalten ins Zentrum der westlichen Kultur und Wissenschaft. Was sind nun aber die Kennzeichen, Aufgaben und Probleme künftiger Spiritualität? Rettet mehr Spiritualität die Welt?

Katharina Ceming Jg. 1970, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ theol., Dr.ⁱⁿ phil ist außerplanmäßige Professorin an der Universität Augsburg sowie freiberufliche Seminarleiterin und Publizistin. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren vor allem mit Fragen der Mystik und Spiritualität im Vergleich der Weltreligionen. Veröffentlichungen: Spiritualität im 21. Jahrhundert, Phänomen-Verlag; Mystik im interkulturellen Vergleich, Interkulturelle Bibliothek

Mi., 24. Jänner 2018, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Immer schneller, immer mehr...

Wie die Veränderungen der Arbeitswelt auf unsere Seele wirken.

„Globalisierung der Wirtschaft“ und „Digitalisierung der Arbeitswelt“ sind zwei entscheidende Faktoren, die seit gut zwei Jahrzehnten die Bedingungen der Erwerbsarbeit radikal verändert haben und weiter verändern werden. Doch ist die menschliche Seele der Geschwindigkeit, mit der die Veränderungsprozesse vor sich gehen, überhaupt gewachsen? Wie reagieren Menschen auf Dauerstress, Flexibilitätserwartungen, steigende Leistungsanforderungen – und das nicht selten unter Verlust sozialer Absicherung?

Werner Beutelmeyer Jg. 1959, promovierter Volkswirt, ist Gründer und Geschäftsführer des renommierten Linzer Marktforschungsunternehmens „market“.

Mi., 21. März 2018, 19.30 Uhr
Veranstaltungssaal Bethanien, Gallneukirchen

Seelische Entwicklung.

Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Jedes Lebensalter, aber zugleich auch jede geschichtliche Epoche, stellen uns vor spezifische Entwicklungsaufgaben, die wir entweder erfolgreich bewältigen oder an denen wir scheitern können. Auf jeder Entwicklungsstufe können wir voranschreiten, stehenbleiben oder gar zurückfallen. Die komplexe, in permanenter Veränderung begriffene Welt des 21. Jahrhunderts braucht Menschen mit einer klaren, ausdifferenzierten Identität und mit hoher Fähigkeit zur Selbstreflexion. Selbstentfaltung zu verantwortlichem Menschsein wird den Schlüssel zur Meisterung der Zukunft bilden.

Karl Stoxreiter Jg. 1955, Doktor der Psychologie, arbeitet seit 35 Jahren als Psychotherapeut und als Supervisor mit Schwerpunkt Soziales und Gesundheit.

Mi., 23. Mai 2018, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen

Cyberpsychologie

Wie das Internet uns verändert.

Die neuen Technologien sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Viele Menschen können sich ein Leben ohne Smartphone und Tablet, ohne Google, Facebook, WhatsApp und Co gar nicht mehr vorstellen. Wer aber online ist, führt ein Leben in zwei Welten, der realen und der virtuellen. Identität, Zeitgefühl, Aufmerksamkeit, Selbstwahrnehmung, Denken und Handeln werden davon beeinflusst. Mit alledem ist unser Gehirn nicht selten überfordert. Höchste Zeit also für eine kritische Betrachtung dessen, was wir inzwischen über das Netz und die Psyche des Menschen wissen.

Catarina Katzer promovierte Volkswirtin und Sozialpsychologin, gehört heute zu den führenden Forschern auf dem Gebiet der Cyberpsychologie und Medientechnik. Sie arbeitet als Expertin u.a. für Kommissionen des Europarates und des Deutschen Bundestages. Veröffentlichungen: „Cyberpsychologie“, dtv 2016, „Cybermobbing“, 2013

plattform.
zukunft

lädt ein zur Auseinandersetzung
mit aktuellen gesellschaftspolitischen
Themen und Fragestellungen.